

War es eine bewußte Kunstschöpfung, war es eine Schöpfung, war es die Nebenwirkung der Absonderung, die uns bewogte? Und was war es, das die Stimmung dämpfte? Sie schwebte blüthenart und nargissenweh im Blumenwald (von Tadelnosen!) in den Raum. Dieblich, fühl' voll, süßer Gewiss, fernschallend mit edlen Rhythmen, aber als arbeitslos.

Das Auktiochester unter Leitung des Musikdirektors Herrn Schürich brachte eine Aufführung der „Phantastischen Sinfonie“ von D. Verlioz. Doch Verlioz in vielem, was man ebendamals an seinem Werk bekaunte, inzwischen längst überholt ist, kann nicht geleugnet werden. Hochinteressant bleibt immer seine Sinfonie im Licht der historischen Musikentwicklung. Dies ausgesprochene „Programm“ zu einem Instrumentaldrama, dessen Formen ganz nur durch die dichterische Vorlage bestimmt sind, das Auftreten eines Leitmotivs, das in verschiedenen Umwandlungen die Gestalt und das Wesen des Dramatischen Gelsen charakterisiert, dazu die tonmalerei Kunst in der Orchestration —: alles das ist echter Verlioz; und erst auf diesem Grund konnten Verlioz's „Sinfonische Dichtungen“ und all die modernen „Tonbildungen“ von Rich. Strauss und seinen mehr oder minder revolutionären Nachahmern wachsen! So läßt man diese Verlioz'sche „Episöe aus dem Leben eines Künstlers“ mit aller schuldigen Ehrerbietung, wenn auch mit innerlich mehr nur fühlbar Anteilnahme an sich vorüberziehen. „Das Bogen der Leidenschaften in der Seele eines Künstlers“ — im 1. Satz; der „Ball“, auf dem das Bild der Geliebten den Künstler verfolgt: 2. „Szene auf dem Lande“ mit dem Reigen der Hirten und dem jenseitigen Wittern — wohl den reinsten Eindruck hinterlassend —; dann der „Gang zum Richtplatz“ (der berühmte Künstler möge sich seiner eigenen Hinrichtung betrauen); und endlich das sturmbeugende „Sextettball-Traum“ —: überall hat die Aufführung seitens der Kapelle, dank auch der bestimmenden Weisungen des energiegelassen Dirigenten, ein festumfassendes, leidenschaftliches Abbild der phantastischen Idee, welche das Tonbild nicht dorkwebten. Der wohlgesungenen Musik wurde reicher Beifall erteilt.

WILH. HÖCKER SCHILLER-PLATZ 2
HAUS- u. KUCHEN-GERÄTE
NEU EINGETROFFEN
EXTRA STARKE ALUMINIUM-KOCHGESCHIRRE
VOM GUTEN DAS BESTE

Trauringe
in moderner Kugelform
8 und 14 kar. Feingehalt,
liefert zu mäßigen Preisen

M. Heine, Juwelier und Uhrmacher,
Wellritzstraße 4

Lammenbretter, Latten, Stangen,
Buchenschnittmaterial und
Parquetböden
liefert **W. Gail Wwe., Büro Wiesbaden.**
Telephon Nr. 84. 1236

Der neue Postgebühren-Tarif
ist in kleiner handlicher Plakatform
zum Preise von **40 Pf.** vorrätig in der
L. Schellenberg'schen
Hofbuchdruckerei
Tagblatthaus und Zweigstelle Bismarckring
sowie in den einschläglichen Geschäften.

Privatschule für Damenschneiderei
Gründl. Unterricht,
auch Extra-Zuschneidekurse.
Marie Wehrlein, Mauriliusstr. 7, 2.

Briefmarkensammlung
und einzelne Marken von Sammler zu kaufen gesucht.
Offerten unter **J. 626** an den Tagbl.-Verlag.

Anzündholz und Abfallholz
liefert frei ins Haus
M. Gail Wwe., Schwalbacher Str. 2
Telephon 84.

Zahngelbisse,
ganze, zerbroch. od. solche, die in Gold u. Kautsch.
gefaßt sind
für Holz-
handstifte
sowie
Platin 40 M. per Gramm
L. Großhut, Wagemannstr. 27, 1.
Bitte genau auf Nr. 27, 1. Stock, zu achten!

Diamant
Taxe 12500.— M., günstig zu verkaufen.
Anfragen erbitten unter **B. 621** an den Tagbl.-Verl.

Mittleres Ladenlokal
in der Kirch-, Lang- oder unteren Webergasse per
Jahr oder später zu mieten gesucht. Offerten
unter **Z. 635** an den Tagbl.-Verl.

Düngemittel
Versuchung empf.
Carl Ziss
Str. 101. Tel. 2108.

Taurusbrunnen **Grosskarben**
Blut und Nerven belebendes
Tafelwasser
F. Wirth G. m. b. H., Mineralwassergroßhandlung
Börsenbahn-West / Tel. 522 / Taunusstraße 22.

Zurückgekehrt
Dr. Leonh. Weiß
Facharzt für Haut-, Nieren- und Blasenleiden.
Sprechstunden 9-11 u. 3-5. Wilhelmstraße 34, 2.

Habe mich hier als
Hebamme
niedergelassen und übernehme evtl. auch Wochen-
pflege.
Schwester Hertha Neuhaus
Tel. 701. Saalgasse 38, I.

Annoncen-Expedition
Inseraten - Aufn.
in all. Zeitungen.
G. Wich, n. Hauptp.

Dr. med. Reinhart
Urolog u. Frauenarzt
zurück.
Taunusstraße 5
Fernspr. 4365, 1280

Straußfedern,
Boas, Marabius werden
wie neu
modernisiert, gefärbt,
sowie Boas v. alt. Federn
wie neu angefertigt zu
billigsten Preisen
Hellmundstraße 2, 3 r.

Pelze
werd. unter sorgfältigster
Verarbeitung preiswert
umgearbeitet.
Mode-Salon Elise Engel
Hellmundstraße 8, I.

Gummimantel,
fast neu, neuer, Passon,
blau, Herren-Anzug, sowie
ein Herren-Fahrrad mit
tadellos verstell. u. frei-
lauf. Pedalen im Auftrag
zu verl. Angest. Friedrich-
straße 5, 3. u. 4. links.

Sportkostüm
u. gute feid. Strickjacke zu
verl. Goethestraße 12, 2.

Größe Gelegenheiten!
Zwei clea. Teppiche, 2,50
zu 3,25 Mtr., 2 zu 8 Mtr.,
sowie zwei einfache, Größe
1,65 zu 2,30 Mtr., sehr bill.
1,65 zu 2,30 m. fast neuer
Läufer sehr billig. Sepp,
Wellritzstraße 25, Laden.

Stopp-, Tüll-
und andere Bettdecken, Bett-
tücher, Bezüge, Vorhänge,
Rouleaux, Portieren, Tisch-
decken, Handtücher, ferner
Leib- und and. Wäsche sehr
billig zu verl. A. Graubner,
Adlerstraße 3.

Schlafzimmer
pol. u. lach. von 1200 M.
an, neue u. geb. Küchen-
eintr. sowie jegl. Einzeimöbel
in reicher Auswahl offeriert
billigst **A. Graubner,**
Adlerstr. 3. Am R.-Fr.-Bad.

Eine Bügelmaschine
mit Gasheizung zu verl.
Sommersberg, Rindbacher
Straße 22.
zu verl. clea. eiserne
Heizkörperverkleidungen
mit Marmorplatten bei
Kahler, Weidacher Str. 19.

Großer Kachelofen
zu verl. mit 2 Einzeimö-
beln, sich ev. für 2 Oefen.
Wellritzstraße 6, bei Sif.

Weinfässer
Stück u. Halbstück
ferner do. Bütteln
verl. **Sauer, Gieselerstr. 16.**

Leichtes Breafr
in a. Zustand bill. zu verl.
Niedert. Untereasse 9.

Belmantel
mit erhalten. von Dame
zu verl. gel. Off. m. Fr. u.
S. 636 an den Tagbl.-V.

Teppiche
von Privat aus gutem
Haute zu kaufen gesucht.
S. Weiß, Rindbacher Str. 20, 8.

PIANO
oder gutes
Tafelklavier
gesucht.
Knapp,
Jahnstraße 3, P.

Ausgezeichnete Haare
kauft **Karlstraße 2, Part.**

Herren-
Damen- u. Kinderkl. sow.
Schuhe, Wäsche, Pelze
kauft zu zeitgemäßen Preisen
Frau Rosenfeld
Wagemannstraße 15, 2.
Tel. 3964.

Kleider, Schuhe,
Möbel, Pelze,
einzelne Möbelstücke
Gold Silber, Schmuck
kauft **Frau Zimmermann,**
Tel. 3273, Wellritzstr. 25.

10 Mandol. u. Gitarren
f. Verein, Violinen u. alle
Orchester-Instr. f. Seibel,
Rindbacher Str. 34. Tel. 3268.

Antike
Möbel, Porzellane, Ge-
mälde, Lepp., Gobeline,
Silber-Gegenstände und
Juwelen zu hohen Preisen
zu kaufen gesucht
Taunusstr. 7, 1. Luftig.

Möbel-Ankauf!
Schlafzimmer, einz. Betten,
Kleiderkasten, Waschkom.,
Vertiko, Teppiche, Linoleum,
ganze Einrichtungen, wie
einz. Stücke zu kaufen gesucht.
Schorndorf, Helenestr. 3, 2.

Schwarze Kleider
Schwarze Blusen
Schwarze Röcke
- Trauer-Hüte -
Trauer-Schleier
Trauer-Stoffe
von der einfachsten bis zur
eleganteften Ausführung.

Blumenthal

Die glückliche Geburt eines gesunden
Jungen
zeigen hoch erfreut an
Erich Moeller u. Frau.
Wiesbaden, 23. September 1919.

Statt Karten.
Die Verlobung meiner Tochter
Olga Maria mit Herrn Carl
Koenig, Leutnant im Schleswig-
Holstein. Ulanen-Regiment Nr. 15,
zeige ich hierdurch an.
Paula Scheele,
geb. Pietsch.
Florianopolis (Brasilien),
z. Z. Wiesbaden, Adolfsallee 26.
September 1919.

Gummimantel
zu kaufen gesucht. Off. u.
S. 613 an den Tagbl.-V.

Statt Karten.
Lina Scheer
Franz Rückert
Verlobte.
Wiesbaden
Albrechtstr. 41.
Biebrich a. Rh.
Salzstr. 14.

Privat-Tanz-Unterricht
jederzeit u. ungen.
Großer frdl. separat.
Unterrichtssaal.
Tanz-Lehr-Institut
W. Klapper u. Frau
Dotzheimer Str. 20.

Franz. Offiziersf.
sucht möbl. Schlafzimmer
mit 2 Betten, ein Wohn-
zimmer u. Küche per sof.
Off. an Kommando Artillerie-
Kaserne Wiesbaden.
Raum für Kap.-Berufstätte
gesucht. (Bestmöglichst) Off.
unt. **W. 688** Tagbl.-Verlag.

Wein-Cellner
(gut französisch sprechend),
Gardenerstr. 10 od. jemand
der die Gardenerstr. padet.
Wagners Strasse, Part.
Mte Adolfsallee.

200 M. Belohnung
Denjenigen, der mir den-
jenigen namhaft macht,
der mir aus meinem
Garten (Adolfsallee) wach.
Wagners Strasse, Part.
Kesselfring, Erfola gestohl.
hat.
Ad. Kesselfring,
Rindbacher Str. 10.

Für Lotterie-Büro
Bedienst. od. Anfängerin,
nicht unter 16 J., aus gut.
Nam. gel. Ausführl. Off.
mit Gehaltsanfragen u.
Empf. u. S. 631 Tagbl.-V.

Tücht. Mädchen
bei hohem Lohn gesucht
Wellritzstr. 88, 1.

Laufmädchen
per sof. gesucht. Jeweiler
Vof, Rindbacher 70.

Lehrling
für die Lad- u. Farben-
branche suchen sofort
Aug. Böhrig u. Co.
Kornwiesen: Monitor
Rindbacher 2.

Suche
zum 15. Oktbr.
einen äußerst tüchtigen
Stehgeiger, prima Solist.
Sehr angenehmer Dienst.
Gage weit über Tarif.
Mit gutem Nebenverdienst
ist auch zu rechnen. Off.
unter **S. 632** Tagbl.-Verl.

Verloren
Mittwoch abend Schlüssel-
kasten Papiergebäck mit
40 M. Geg. Belohn. abzug.
Walfmühlstr. 53, 2.

Standesamt Wiesbaden
Sterbefälle.
Am 25. September: Witwe
Elisabeth Tod geb. Denich,
78 Jahre; Hilfsbedürftiger
n. D. Peter Döcker, 61 J. -
u. Margarete Hardt, ohne
Beruf, 16 J.; Frau Luise Hamm,
4 Monate; Ehefrau Johanna
Horn geb. Dehmel, 61 J.

Anton Fluck
Henny Fluck
geb. Haybach
Vermählte.
Dahlen Wiesbaden
Herdersstr. 16, 9.
27. September 1919.

Josef Pfaff
Lina Pfaff, geb. Christmann,
Vermählte.
Wiesbaden, Wellritzstraße 18, den 27. 9. 1919.

Heute früh verschied sanft nach kurzem,
schwerem Leiden unsere liebe, unvergeßliche
Tochter und Schwester
Margarethe Hardt
im Alter von 17 Jahren.
Die tieftrauernden Eltern u. Geschwister
nebst Verwandten.
Wiesbaden, Moritzstr. 41, den 26. Sept. 1919.
Die Beerdigung findet Montag, den
29. Sept., nachm. 3 1/2 Uhr, auf dem Süd-
friedhof statt.

Nachruf.
Nach über 50 jähriger treuester Pflicht-
erfüllung in unserer Firma verschied
heute unser braver, alter
Mitarbeiter
Herr Peter Schepp.
Wir werden ihm das allerbeste An-
denken bewahren.
Firma Ludw. Schramm,
Schuhlager.

Am 24. ds. Mts. entschlief sanft nach
schwerem Leiden unsere liebe Schwester,
Schwägerin und Tante
Fräulein Alice Joost.
Wilhelm Joost
Felix Joost
Frau Ida Joost, geb. Moos
Adolf Joost.
Wiesbaden, 26. September 1919.
Auf Wunsch der Verstorbenen hat die
Beisetzung in aller Stille stattgefunden.



LAST-KRAFTWAGEN FÜR JEDE NUTZLAST * KURZFRISTIG LIEFERBAR FAHRZEUGFABRIK * EISENACH

F 186

**FIRMA
FRANZ SCHERRER**
Höchste Auszeichnung im In- und Ausland
gegr. 1894. F 194



Spezialfirma für Anfertigung und Vertrieb
**ZERLEGBAR. HOLZHÄUSER
UND SIEDLUNGSBAUTEN**
System Scherrer
DÜSSELDORF
Königsplatz 27, Fernruf 5480, Postfach 712.
Telegramm-Adresse: „RHEIN-SCHERRER“.
General-Vertreter: Direktor **Hugo Merkel**,
Frankfurt a. M., Feuerbachstr. 9, Fernruf
Taurus 4491. Vertreter: Bezirk Coblenz
Linkenbach & Flöck, Bad Ems,
Oranienweg 10, Fernruf 123.
FEINSTE REFERENZEN.

Etablissements P. Perret
Paris-Boulogne.

Transport per Lastautomobil

Für jede Quantität und Größe von Ware
aus Frankreich nach dem besetzten Gebiet
per Camions von 4000 Kilos Ladegewicht
mit Anhängerwagen von 1500 Kilos.
Billigste Preise einschließl. jeder gewünschten
Versicherung.

Ankünfte erteilt schriftlich **P. Varagnat**,
z. Zt. Hotel Vier Jahreszeiten, **Wiesbaden**.

Englische Zigaretten
erste Marken, außergewöhnlich
billig. Für Wiederverkäufer!
M. Lücke,
Zigarrengeschäft, Rheinstraße 29. Telefon 512.

**1200
Messing-Bentilzapfhähne**
schweres Modell, 1/2 Zoll,
nicht unter 100 Stück, zu 7.50 RM. per St. abgegeben.
Otto Volk, Techn. Büro, Geisenbühlstr. 30. Tel. 2601.

Größte Gelegenheit!

Sehr gutes Schlafzimmer, bestehend aus: 2 Betten,
Kleiderkasten, Waschkommode, Nachtschränken,
Handtuchhalter, nur 850 RM. Dasselbe auch mit 1 Bett
700 RM., sowie große Auswahl in einzelnen Betten,
Waschkommoden, Kleiderschränken, Nachtschränken aller
Arten, Matratzen, Federbetten, Kissen, eleg. Trümmen-
spiegel und andere, 4 schubladige Kommoden, 3 Sofas,
nüss. ovaler Tisch, Bilder, ganz neue moderne
Lüftungseinrichtung alles spottbillig.
Schupp, Dietrichstraße 25, Laden, Wiesbaden.

Welt-Detektivbüro „Kosmos“
Telephon 4180. — Luisenstr. 22, Ecke Bahnhofstr.

**Ermittlungen — Beobachtungen,
Privat-Auskünfte überallhin.**
Große Erfolge. On parle français. English spoken.
Diskret! In Referenzen! Grösste Praxis!



Gegr. 1909.

Ausnahmefage
bis 15. Oktober!

Jeder, der sich bei uns 6 oder 12 Bilder bestellt, erhält

als Zugabebild

eine Vergrößerung seines eigenen Bildes, 30x36 cm, mit Karton.
Samson & Cie. G. m. b. H.
Sonntags nur v. 9-2 geöffnet. Phot. Atelier u. Vergr.-Anstalt
m. bill. Preisen **Gr. Burgstr. 10** (Fahrstuhl). Trotz
Teuerung bill. Preise

Ein Transport
Arbeitspferde
schweren und leichten Schlages
ist eingetroffen.



Jos. Blumenthal
Schwalbacher Straße 38.
Telephon 2578.



Elektromotoren
für alle Zwecke
Fabrikat **Garbe Lahmeyer Aachen**
Rheinische Elektrizitäts-Gesellschaft
(Joh. Heinrich Müller)
FERNSPR. 441 u. 623. **Wiesbaden, Helenenstr. 26.**

Neuanfertigung und Umarbeiten von
Belzjachen
aller Art bei fachmännischer, tadelloser und schnellster
Ausführung unter Garantie.

Jenny Matter, Bleichstr. 11. Tel. 3927.

Fonds de capitaux

Nous moyenons
l'achat de maisons,
de villas,
de biensset,
de terrains
au fonds de capital ainsi qu'à l'emploi
d'hypothèque du premier rang. F68

Schättgen & Levy,

Kaiserstr. 13 Frankforts/M. Tel. Hansa 6162

Goldene u. silberne Münzen
kauft **M. Heine**, Welltrichstraße 4.

Photo-Apparate, Geigen, Cellos,

Kinos mit Film, bessere elektr. u. mechan. Spielfachen, Grammophone und Platten,
 Brillanten, goldene Uhren, Gold und Silber kauft zu zeitgemäßen Preisen
Zimmermann, Webergasse 25. Telefon 3253.

Ein neuer **Courths-Mahler**
„Seln Kind“, Mk. 1.60.
Hermann Ferger, Buchhandlung,
Schwalbacher Straße 33, gegenüber dem Faulbrunnen.

Elfen-Borax!

feinster Toiletteborax in eleganter Packung
mit Löffel und Gebrauchsanweisung, darf in keinem
Haushalt fehlen, da unentbehrlich zur Gesichts- und
Körperpflege! **Elfen-Borax** ist das Beste zur
Beseitigung von Pickel, fettigglänzender Haut und
roten Händen.

In allen einschlägigen Geschäften zu erhalten
oder direkt zu beziehen von

„Patria“
Chem.-Pharm. Erzeugnisse
Mainz, Schulstrasse 31



Umzüge unter Garantie.
Lagerung ganzer Wohnungs-Einrichtungen u. einz. Stücke
u. u. Abfuhr von Waggons. Expeditionen jeder Art
Schweres Lastfahrzeug.
Lieferung von Sand, Kies und Gartenerde.
Expeditions-Gesellschaft Wiesbaden G. m. b. H.
nur Adolfsstraße 1, an der Rheinstraße.
872 Telefon 872. Telegramm-Adresse „Prompt“.
Eigene Lagerhäuser: Adolfsstraße 1 und auf dem Güter-
bahnhof Wiesbaden-West. (Güteranschluss) 1088

**Lastkraftwagen-
Transport-Geschäft**

übernimmt Transporte jeder Art ins besetzte
und unbesetzte Gebiet.

Städte nach und von Frankfurt
werden angenommen.

Auf Wunsch werden Transporte versichert.

Wilh. Bruns, Wiesbaden
Am Römerort 7, 2 St. Telefon 2508.

Autodecken

fast nicht gebraucht, oder von der Fabrik repariert,
prima Auslandsware, vorwiegend Michelin, greifbar.
Naheres bei **W. Mengel, Mainz**, Weiergartenall.
Telephon 23.

Wichtiger Fortschritt auf dem
Gebiet der Haarfärbekunst.

PRIMAL
der Aktien-Ges. f. Anilin-Fabrik. Berlin
Blond, Dunkelblond, Braun,
Dunkelbraun, Kastanien-
braun, Schwarz.

Ständiges Lager in allen Nuancen bei unserer
General-Vertr. Köln der Rheinisch. Toilette-
Artikel- und Lederwaren-Manufaktur.

Heinr. Anton Perscheid, Köln, Klingelpütz 23.

La Rautabat

gar. rein, vorzügl. geist u. von langer
Dauerhaftigkeit für Wiederverkäufer bel. geeignet. Jede Menge
lauf. lieferbar. Nachverkauf nach auswärts. Rolle 50 Stk.
Wiederverkäufer billiger.

**Tobak- und
Zigarrenhandlung Karbinsty**,
Zigarrenhandlung

ht. Wingen, 25. Sept. Der Kreisstag lehnte mit 12 gegen 7 Stimmen eine weitere Mitarbeit beim. Beauftragung des Kreis-Kommunalverwal-

Seitenerwerb für Leitartikel: H. Hegerdörk; für politische Nachrichten: J. B. W. G.; für den Unterhaltungssteil: E. v. Raenderb.; für den letzten und vorletzten Leitartikel: W. G.; für die Angaben und Redaktionen: F. Dornau; für die Mitteilungen in Wiesbaden.

Druck u. Verlag der E. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei in Wiesbaden.

Sprechstunde der Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.

Neunte Kriegsanleihe.

Wir bitten die endgültigen Stücke mit fälligen Oktoberzinscheinen gegen Vorlage der Rechnung sofort an unseren Schaltern 17 und 18 (1. Stock) in Empfang zu nehmen.

Mitglieder unseres Vereins, deren Papiere bei uns in Verwahrung und Verwaltung bleiben, können ihre Hinterlegungsscheine vom 20. Oktober ab an Schalter 15 zum Einzug vorlegen. F 276

Vorshuß-Verein zu Wiesbaden

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht
Friedrichstraße 20.

Unreine Haut.

Mahokrem gebraucht man mit bestem Erfolg gegen unreine Haut und Sommersprossen. **Mahokrem** fettet nicht und macht die Haut sammetweich. 1174

Alleinverkauf: **Schützenhof-Apotheke, Langgasse 11.**

Lebensmittelverteilung

für die 40. Woche vom 29. Sept. bis 5. Oktober 1919

1) Deutsche Grundration:

80 g Margarine	zum Preise von 58 Pf. je 80 g
250 g Runkelrübe	42 Pf. je 250 g
100 g Weizengrieß	50 Pf. je 100 g
250 g Graupen	46 Pf. je 250 g
250 g Marmelade	140 Pf. je 250 g
Rochf. Suppen, marlenfrei	50 Pf. je 250 g
Als Ersatz für fehlende Kartoffeln werden verteilt:	
250 g Teigwaren	zum Preise von 70 Pf. je 250 g
125 g Reis	230 Pf. je 250 g

Sonderverteilung

für Kinder im 3. und 4. Lebensjahre:

250 g ausländ. Maisgrieß, Preise von 160 Pf. je 250 g

für Kinder im 5. und 6. Lebensjahre:

1 Dose Malzextrakt, zum Preise von 2.35 RM. je Dose von Donnerstag bis Samstag in den Milchverteilungsstellen gegen Vorzeigung der Milchkarte und des Haushaltsausweises.

2) Deutsche Zusatzration (Hoover)

zum verbilligten Preis:

50 g Pflanzenfett	zum Preise von 55 Pf. je 50 g
250 g Weizenmehl	85 Pf. je 250 g
125 g Bohnen	130 Pf. je 250 g

3) Auf Befehl der französischen Behörde zur Erreichung der Lebensmittel-Ration (unverbilligt): 175 g aush. Gerstenmehl zum Preise von 120 Pf. je 250 g.

Zuscherhöchstpreise.

Unter Abänderung des § 1 unserer Höchstpreisverordnung für Zucker vom 5. Januar 1918 werden mit Wirkung vom 29. September 1919 ab folgende Kleinhandelshöchstpreise für Zucker festgesetzt:

Würfelszucker	64 Pf. je Pfund
Weißer Randszucker	74 Pf. je Pfund
Farbiger Randszucker	73 Pf. je Pfund

Unsere entsprechende Bekanntmachung vom 13. Juli 1919 wird gleichzeitig teilweise aufgehoben.

Neue Buttergeschäfte.

Som 29. September ab sind die Geschäfte Conrad Bär, Niehlstraße 17, Carl Merten, Steinstraße 56 und Jakob Band, Oranienstraße 4

als Buttergeschäfte zum Verkauf städtischer Verteilungswaren neu zugelassen worden. Ummeldungen auf diese Geschäfte können im Zimmer 5 des ehem. Museums unter Vorlage der Fettfundensachen und Gegenarten vorgenommen werden.

Fleischverteilung.

Hierüber erfolgt besondere Mitteilung im Laufe dieser Woche.

Wiesbaden, den 28. September 1919. F 349

Der Magistrat.

Neues Nährmittelgeschäft.

Außer den am 16. und 22. ds. Mts. bekanntgegebenen Geschäften wird zum Verkauf städtischer Verteilungswaren zugelassen:

Rr. 320 Hagbender, Philipp, Moritzstraße 7.

Wiesbaden, den 25. September 1919. F 349

Der Magistrat.

Städtisches Leihhaus.

Montag, den 13. Oktober ds.,

vormittags 9 Uhr anfangend,

Versteigerung der verfallenen Pfänder Rr. 95 653 bis Rr. 98 619 (nur Gold- und Silberpfänder). Verlängerungen und spätere Aufhebung des Verfallsfalls erfolgen. Am 11. und 13. Oktober ist das Leihhaus für Verfall und Auslösungen geschlossen. Verfall pp. an diesen Tagen bei den Taxatoren: Goldpfänder pp. Taxator Aker, Schmiedgasse 13, Silber pp. Taxator Weininger, Rauerstraße 14.

Wiesbaden, den 23. September 1919. F 350

Städt. Leihhausverwaltung.

Bereinigter Nordend- u. Mittelstadtbezirk der

u. G. B. Wiesbaden.

Außerordentl. Mitgliederversammlung

am Montag, den 29. Sept., abends 8 Uhr, im „Gewerkschaftshaus“ (großer Saal) mit folg. Tagesordnung:

„Die Gemeindevertreter-Wahlen“.

Um einen zahlreichen Besuch bitten

H. Rettenbach, Sch. Rippold, Bezirksleiter.

Reisegepäck-Versicherung

Versicherungsbüro:

Adolfallee 28. Telefon 882.

Hausfrauen

benötigt den Metzger! macht keine Hausbesitzer! geht zum Metzgerverein! Samelg. Buch. A. Schmeidt, Lützenplatz u. Tel. 1906.

Kurhaus Wiesbaden.

Montag, 29. Sept. 1919, nachm. 4—6½ Uhr, bei aufgehobenem Abonnement:

Tanz-Tee

in dem kleinen Konzertsaal u. Weinsalon. Vorführung moderner Gesellschaftstänze durch

Ernest u. Gabriele

das beste deutsche Tanzpaar

im kleinen Konzertsaal,

der gleichzeitig Tanzsaal für die Besucher ist.

Eintritt: 15 Mk. (einschl. Tee),

5 Mk. für Zuschauer auf der

Galerie des kl. Saales (ohne Tee).

Kartenverkauf an der Tageskasse im

Kurhaus. Tischvorbestellungen nur im

Kurhaus-Restaurant. F 230

Städtische Kurverwaltung.

Wiesbaden, Zivil-Kasino, Friedrichstraße 22

Sonntag, 28. September, 7½ Uhr:

Musikalischer Abend

unter Mitwirkung des Wiesbadener Orchestervereins.

Leitung: Herr Ernst Schmidt.

Frau Volkmann T. Schäfer (Alt)

Fraulein Hülpert J. Rohm (Sopran)

Fraulein Koloratur (Koloratur)

Komposition: J. v. Pfeilschifter, Bach-Gounod, Meyerbeer, Alabieff, Liszt usw.

Num Platz 2, 3, 4 Mk. Theaterbüro Engel, Wilhelmstr.; Stöppler, Rheinstr.; Schellenberg, Kirch-

gasse; Ernst, Saalgasse u. an der Abendkasse.

I. Kammermusik-

Abend

der Herren

Groell, Jeschke, Dr. Orb

MONTAG, den 29. Sept. 1919

im Konzertsaal, Friedrichstr. 22.

Beginn 7½ Uhr. Näheres Plakate.

Konzertbügel nach aus der 1200

Musikalienhandlung Stöppler, Rheinstraße 41.

Weinsalon Maldaner

34 Marktstraße II. Etage. Marktstraße 34

Gemütliche Aufenthaltsräume.

Tägl. geöffnet von 3 Uhr ab. Tägl. geöffnet von 3 Uhr ab.

Weine erster Firmen. Telefon 884.

Achtung! Neu für Wiesbaden. Achtung!

BAEREN-KLAUSE

Café Reichskanzler, 1. Etage, Bärenstraße 6.

Vornehmstes Weinlokal.

Künstler-Abende unter Mitwirkung des be-

rühmten Toni Kaufmann

ehemal. Mitgl. vom Opernhaus Frankfurt a. M.

Erstkl. Künstler-Kapelle. Kapellm. Willy Scharbag.

Nassauer Hof, Wiesbaden.

Täglich: Nachmittags-Tee

von 4½—6 Uhr.

„Weinklause“

Schwalb. Str. 51. Telefon 829.

Schwesterkind der Weinklause

Frankfurt a. M. u. Größte und

vornehmste Künstlerstube

Tägl. Auftreten namh. Künstler.

Fußball-Wettbewerb

— Verbandsmeisterschaftsspiele —

Fußballklub Egelsbach

gegen

Sportverein Wiesbaden,

erste Mannschaften.

Sonntag, den 28. September, 3½ Uhr,

Sportplatz an der Frankfurter Straße.

Elektr. Linie 5. Gedeckte Tribüne — Restauration.

Gehiersteiner Nachterb im Nassauer Hof

Große Tanzmusik.

Naturreine Rheingauer Weine. Vorzügliche Küche.

Fische, Enten, Gänse, Bratwürst usw.

Es lobet höfl. ein

Ed. Neumann.

Am Sonntag, den 28. September, sind von 1 Uhr

mittags ab nur folgende Wiesbadener Apotheken ge-

öffnet: Adler-Apothete, Kirchstraße 40, Löwen-Apothete,

Langgasse 31, Kaiser-Friedrich-Apothete, Schillerstraße

Straße 15, und Theresien-Apothete, Emmer Straße 24.

Diese Apotheken verkaufen auch den Apotheken-Nach-

dicht vom 28. September bis einschließlich 4. Oktober,

von abends 7 bis morgens 8 Uhr.

Freireligiöse Erbauung.

Sonntag, den 28. Sept., früh 10½ Uhr, spricht Herr Prediger Thier in der Aula des Mädchen-Gymnasiums am Schloßplatz über: „Die bibl. Schöpfungsgeschichte.“ Dieb 293 und 291. Zutritt frei für jedermann.

Deutschl. (freireligiöse) Gemeinde.

Saarbrücken
Stadt. Ratskeller

Dornehm. Wein- u. Bierrestaurant

Erstklassige Küche

Moritzstraße 16.

Vorz. bürgerl. Mittagstisch und Abendessen.

Gute Weine.

Hans Frommlet.

Friedensbier,

tipp — topp.

„Pfälzer Hof“

5 Grabenstraße 5.

Haus-Versteigerung

in Idstein i. Taunus.

Dienstag, den 7. Oktober 1919,

nachm. 3 Uhr,

lassen die Erben Victor aus Idstein durch

den unterzeichneten Notar im

Hotel Zum goldnen Lamm

in Idstein

das zum Nachlasse ihrer Eltern gehörige, zu

Idstein i. T., Himmelsstraße 12, gelegene

Geschäfts- und Wohnhaus

öffentlich meistbietend verkaufen.

Das Haus besteht aus einem großen Laden,

9 Zimmern, Küche, Keller usw., mit Hof,

Lageräumen und Scheune.

In dem Hause wurde bis jetzt ein flott

gehendes Kolonial-, Kurz- u. Modewaren-

geschäft betrieben. F 337

Fritz Beltmann, Notar

Idstein, Bahnhofstr. 2.

Fernruf 57.

Rhythmische Gymnastik, Plastik,

künstl. Tanz

von

Adrienne-Ursula Hacker

geprüfte Lehrerin der neuen Schule für ange-

wandten Rhythmus Hellerau.

Beginn der Kurse für Erwachsene und Kinder

15. Oktober.

Anmeld. u. Anfr. Weinbergstr. 20. Tel. 4831.

Prospekte dort erhältlich.

Feinste Qualität

Holländ. Tafel-

Margarine

(vorzögl. Brotaufstrich)

frisch eingetroffen

P. Lehr, Ellenbogengasse 4,

Mörzstraße 13.

Wieder frisch eingetroffen!

300 Ztr. Rotkraut à 15 Mk. p. Ztr.

500 Ztr. Weißkraut à 7 Mk. p. Ztr.

ab Bahnhof

kommt Montag u. Dienstag am Westbahnhof

zum Verkauf. — Die Ware ist prima Qualität.

Karl Kirdner,

Rheingauer Straße 2. Telefon 4779.

Otto Unkelbach,

Schwalbacher Straße 91. Telefon 2734.

Lieferung
von Reifigholz.

Wir haben Bedarf an Reifigholz, in jeder Menge, lieferbar sofort oder später. Angebote zu richten an Eisenbahndirektion (24) Mainz mit Preis, Anlieferungsabnahme, Größe u. Gewicht der Bellen. Mainz, 24. Sept. 1919. F 1707 Eisenbahndirektion.

Walthalla.

Gastspiel

der Lloyd-Film-Operette.

Das Caviar-

Mäuschen.

Große Film-Operette

in 6 Akten.

Persönliches Auftreten von

10 Sänger u. Sängertönen.

3 Vorstellungen 3.

Anfang: 4, 6, 20 u. 8, 40 Uhr.

Die „Gehieber“-Affäre

wird in wenigen Tagen in

den Zeitungen aufgeführt

werden.

Einer für Viele.

Gasthaus zum Römer

Dagheim.

Süßen u. rauschen

Apfelwein

entfacht

L. Haberstrof.

Süßer Apfelmost

täglich frisch.

Obstweinkelterei

F. Henrich

Blücherstr. 24. Tel. 1914.

Das Ankauf v. Kellerröhl.

Englische Zigaretten

eingetroffen. N. Handzoll.

Jahs Dör.

Eisenstraße 24. Laden.

Muster

aller

Stidereien

Kunstgew. Entwürfe

u. Aufpausen nach eig. und

gegeb. Muster für

Konfektion

Dekoration

und Handarbeiten.

Th. Beh

Rheingauer Straße 14. 3.

Stidereimuster

f. Konfektion u. Handarb.

Aufpausen auf Stoffe.

Ulrich, Reichelsberg 22. 3.

Hut-

: Umpresserei:

Reichstraße 20.

Damen-Hüte u. Herren-

Hüte werden nach den

neuesten Moden schnellstens

geliefert, auch verb. Belde

umgearbeitet und neu an-

gefertigt.

Bertha Spielmann.

Abgaberteilpflanzen

einer bekannten not-

fiziellen Sorte, Apfel- und

Birnenbäume empfängt

Obstbäume Peter Wied.

Frankfurter Straße.

Gegerbte Raninfelle

(meistens Silberfelle) bei

Georg Ridel

verl. Georg-Auguststraße

Barmerei.

Reuch-

+ Husten +

Bronchialasthma

u. Verschleimung

Spezialbehandlung

seit über 20 J. mit

sicherl. best. Erfolg

D. Schmeidt, Apoth.

Kaiser-Friedrich-Str. 17

Fernruf 2075.